

15. Juli 2021 - Kurzkommentar: 'Politischer Filz bei den Medien'

Kurzkommentar als Leserbrief an die Ruhr-Nachrichten:

Politischer Filz bei den Medien

Dass im deutschen ARD-Fernsehen die Sendezeiten der politischen Magazine gekürzt oder in die Nachtstunden verschoben werden, trotz aller Proteste von Journalisten und Zuschauern, erfolgte wenige Monate nach Ernennung der neuen ARD-Programmchefin Christine Strobl. Sie ist die Tochter des CDU-Spitzenpolitikers Wolfgang Schäuble und Ehefrau des stellv. CDU-Ministerpräsidenten Thomas Strobel von Baden-Württemberg. Nach dieser Personalie sprach der CDU-Rechtsaußen Hans-Georg Maaßen, ehemaliger Verfassungsschutz-Chef, von einem „Linksdrall“ des öffentlich-rechtlichen Senders statt von politischem Filz. Wenn sich die Parteien jetzt auch noch der Medien als „vierte Gewalt im Staate“ bemächtigen, ist es um die Pressefreiheit mit investigativem Journalismus im Wahljahr schlecht bestellt. Wo bleibt dazu ein Kommentar in den Ruhr-Nachrichten? Würde Putin seine Tochter zur Chefin seines russischen Staatssenders machen, wäre der Aufschrei westlicher Medien gewiss...

Wilhelm Neurohr